

Käfig frei

Las Vegas. Am 250. Jahrestag der Unabhängigkeit der USA soll es im kommenden Jahr eine Käfigkampfveranstaltung im Weißen Haus geben. Dies sagte am Dienstag der Chef des US-Kampfsportverbands UFC, Dana White. Er werde US-Präsident Donald Trump Ende des Monats besuchen, um die Details der am 4. Juli 2026 geplanten Veranstaltung zu besprechen. Trump habe ihn um die Organisation der Veranstaltung gebeten, sagte White dem TV-Sender *CBS*. Der Präsident wolle, dass seine Tochter Ivanka Trump in die Planung mit einbezogen werde. Der Käfigkampf im Weißen Haus soll demnach das Ende der einjährigen Feierlichkeiten zum Anlass des 250. Jahrestages der Unabhängigkeit darstellen, die im vergangenen Monat begonnen haben. Der 56jährige White gilt als Unterstützer und Freund des US-Präsidenten. Trump besucht häufig Käfigkampfveranstaltungen der UFC. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506164.mixed-martial-arts-kaefig-frei.html>